

Infinus-Geschädigte sollen sich melden: DEURAG bietet geschädigten Kunden Hilfe an

Der Rechtsschutzversicherer DEURAG bittet vom Infinus-Skandal betroffene Kunden, sich zu melden. Den Betroffenen stehen Rechtsschutzspezialisten als Ansprechpartner zur Verfügung. Schneller Meldeservice ist eingerichtet.

Der Rechtsschutzversicherer DEURAG bittet vom Infinus-Skandal betroffene Kunden, sich zu melden. Den Betroffenen stehen Rechtsschutzspezialisten als Ansprechpartner zur Verfügung. Schneller Meldeservice ist eingerichtet.

Mit ihrem Aufruf reagiert der Wiesbadener Versicherer DEURAG, eine SIGNAL IDUNA Tochter schnell auf die Betrugsvorwürfe gegen die Dresdner Firmengruppe Infinus AG. "Wir bitten betroffene und bei uns rechtsschutzversicherte Anleger, sich bei uns zu melden", so Karlheinz Kutschenreiter, Vorstand der DEURAG und verantwortlich für die Leistungsbearbeitung. Anfragen werden telefonisch oder über die Rechtsberatung unter www.deurag.de entgegen genommen. Der Versicherer stellt eine Gruppe von Rechtsschutzberatern zur Verfügung.

Betroffene Kunden, die direkt mit einer Rechtsanwaltskanzlei in Verbindung treten wollen, können sich unter http://infinus.alege.de mit einem schnellen Meldeservice in Verbindung setzen. DEURAG hat sich hier mit der bundesweit tätigen Online-Kanzlei Alege Rechtsanwaltsgesellschaft zusammen getan. Dieser Meldeservice steht allen Anlegern offen.

Die Kanzlei werde mögliche Ansprüche prüfen. Die Deckungsprüfung für Kunden der DEURAG werde direkt und unbürokratisch mit der Kanzlei ablaufen, verspricht Kutschenreiter. Bürokratische Belastungen sollen reduziert werden.

Christine Schaade